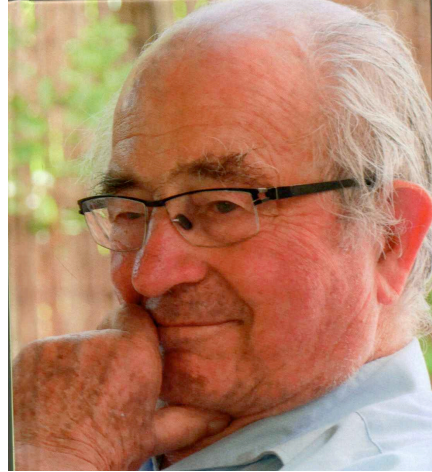


Dr. Norbert Becker

*** 16.08.1930 – † 16.01.2026**

Das Rabanus-Maurus-Gymnasium trauert um seinen ehemaligen Lehrer Dr. Norbert Becker, der am 16. Januar 2026 im Alter von 95 Jahren verstorben ist. Nach den Lehrstationen in Speyer (Studienseminar), Mainz (Schlossgymnasium) und Mailand (Deutsche Schule) wurde Dr. Becker 1968 Lehrer am Rabanus-Maurus-Gymnasium in den Fächern Latein und Französisch. Ende der 80er implementierte er mit der nachhaltigen Unterstützung der Schulleitung unter Herrn Roeske Italienisch in den schulischen Fächerkanon, zuerst als AG, später als Oberstufengrundkurs. Als Lehrbeauftragter für



die Fachdidaktik Französisch an der Universität Mainz und Landau ab 1970 und als Fachleiter für Französisch in der Lehrerbildung am Studienseminar Mainz ab 1973 rückte der Französisch- und Italienischunterricht in das Zentrum seiner Lehr- und Dozententätigkeit. Die Anzahl seiner Publikationen bei allen deutschen Schulbuchverlagen und in Fachzeitschriften liegt über einhundert!

Im Unterricht profitierten die Schülerinnen und Schüler gleichermaßen von seinen tiefen Fachkenntnissen, seiner perfekten Zielsprachenkompetenz und seinem didaktischen und methodischen Geschick und Wissen. Forderung und Förderung bildeten für ihn ein untrennbares Paar. Allen seinen Schülerinnen und Schülern begegnete Dr. Becker stets zugewandt, mit maximalem Wohlwollen. Damit sie die Fremdsprache in der Kommunikation mit gleichaltrigen Jugendlichen in Frankreich und Italien auch anwenden können, hat Dr. Becker drei Austauschprogramme an der Schule etabliert, und zwar mit Genua, Pisa/Cascina und Châlons-en-Champagne. Auch heute noch, 56 Jahre nach seiner Einrichtung, ist dieser Austausch lebendig.

Dr. Becker hat für seine besonderen pädagogischen und gesellschaftlichen Verdienste und für seinen nimmermüden Einsatz für das „Nie wieder“ mehrere Auszeichnungen erhalten. Er trug maßgeblich dazu bei, dass sich das Rabanus-Maurus-Gymnasium auf der Grundlage der alten Sprachen zu der Europaschule weiterentwickelt hat, die sie heute ist.

Frau Bernadette Becker und den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. In tiefer Dankbarkeit verabschieden wir uns von unserem ehemaligen Kollegen und Weggefährten.

Norbert Stöckle, im Namen der Schulgemeinschaft

PS.: Eine ausführliche Würdigung von Dr. Beckers außergewöhnlichen Lebensleistung erscheint in der nächsten Ausgabe vom „Gymnasium Moguntinum“